

Herausgegeben von Wolfgang Menzel

Erarbeitet von Maria Fuhs
Harald Herzog
Wolfgang Menzel
Regina Nußbaum
Ursula Sassen

Illustriert von Konrad Eyferth



Die Lupe verweist auf Seiten aus anderen Kapiteln,
die die Lernbereiche funktional miteinander verzahnen.

Operatoren zur Bearbeitung
von Texten und Prüfungsaufgaben

Auf den Seiten 284–295 finden Sie – alphabetisch geordnet – eine Übersicht über die sogenannten **Operatoren**. Diese Operatoren (**Verfahren**, **Methoden** oder **Techniken**, die auch für das wissenschaftliche Arbeiten notwendig sind) haben wir für Sie mit sprachlichen Formulierungen versehen, die Ihnen als Hilfe und als **Handwerkszeug des Formulierens** beim Lösen der Aufgaben hier im Buch oder beim Lösen von Prüfungsaufgaben dienen können.

© 2009 Bildungshaus Schulbuchverlage
Westermann Schroedel Diesterweg Schöningh Winklers GmbH, Braunschweig
www.westermann.de

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf
der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.
Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine
solche Einwilligung gescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden.
Das gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.
Auf verschiedenen Seiten dieses Buches befinden sich Verweise (Links) auf Internet-
Adressen. Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird die
Haftung für die Inhalte der externen Seiten ausgeschlossen. Für den Inhalt dieser
externen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Sollten Sie bei
dem angegebenen Inhalt des Anbieters dieser Seite auf kostenpflichtige, illegale oder
anstößige Inhalte treffen, so bedauern wir dies ausdrücklich und bitten Sie, uns
umgehend per E-Mail davon in Kenntnis zu setzen, damit beim Nachdruck
der Verweis gelöscht wird.

Druck A¹ / Jahr 2009
Alle Drucke der Serie A sind im Unterricht parallel verwendbar.

Redaktion: Regina Nußbaum, Muna Bering
Typographisches Konzept: Sandra Grünberg, Thomas Schröder
Lay-out und Satz: Jesse Konzept & Text GmbH
Umschlaggestaltung: Konrad Eyferth, Thomas Schröder
Druck und Bindung: westermann druck GmbH, Braunschweig

ISBN 978-3-14-120830-6

PRAXIS: SPRACHE & LITERATUR

10

westermann

Sprechen – Schreiben – Lesen – Zuhören

Bewerbung, Vorstellungsgespräch: Berufe: Erwartungen – Perspektiven – Tipps

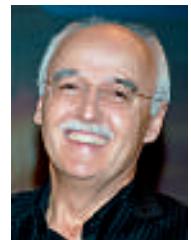


Mischa Täubner:
Was heißt schon belastbar?

Julia Bönisch:
„Im Jogginganzug
fühle ich mich wohler“
Die Bewerbungsmappe
Das Anschreiben
Stellenanzeige
Bewerbungsschreiben
Lebenslauf

nach Herbert Conze: Mit Selbstvertrauen ins
Vorstellungsgespräch und Assessment-Center
A. Mühlauer im Gespräch mit Horst Opaschowski:
Lebst du schon oder drehst du noch am Rad?

- 12** Soft Skills und Schlüsselqualifikationen
15 Stärken und Schwächen bei der Bewerbung
17 Bewerbungsunterlagen erstellen
18
19 Ein Ausbildungsangebot analysieren –
20 Bewerbungsunterlagen prüfen
21
22 Vorstellungsgespräch und
Assessment-Center
24 Interview: Die Zukunft
des Arbeitslebens



Untersuchen, analysieren, reflektieren: Modelle der Kommunikation

Nonverbale Kommunikation
Das Kommunikationsmodell
von Paul Watzlawick

Paul Watzlawick: Wenn du mich wirklich
liebstest, würdest du gern Knoblauch essen
Die Funktionen der Sprache
Kommunikation als zwischenmenschliches
System
Acht Kommunikationsstile
bei Friedemann Schulz von Thun

- 26** Einem Sachtext Informationen entnehmen
31 *Man kann nicht nicht kommunizieren –*
Das Kommunikationsmodell von Paul Watzlawick
untersuchen
35
36 Das Organonmodell von Karl Bühler untersuchen
38 Das Kommunikationsmodell von
Friedemann Schulz von Thun untersuchen
41



Analysieren, diskutieren, debattieren, erörtern: Diskutieren – Debattieren – Erörtern

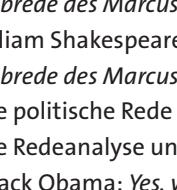
Dr. Imke Sassen: Das Thema „Koedukation“
wurde in einer 10. Klasse so diskutiert ...
Gesprächsstrategien

- 44** Eine Diskussion analysieren –
45 Gesprächsstrategien lokalisieren
47

Checklisten	48	Diskussionen: planen, durchführen, auswerten
Debattieren bedeutet für mich ...	49	Debattieren – wozu?
Was ist eine Debatte?	50	
Checkliste zur Debattenbewertung	52	Debatten vorbereiten und durchführen
Erörterungen – ein Überblick	57	Debatten bewerten
	58	Erörtern – schriftlich argumentieren
	59	Strukturmodelle für Erörterungen
Tanja Warkentin, Monika Herbst: Warum wird man Vegetarier?	60	Vegetarisch leben? – Sich über ein Thema informieren
Ein bisschen Fleisch schadet nicht ...	61	
Fleisch essen hat viele Vorteile	62	
	63	Eine textgebundene Erörterung vorbereiten
	64	Teile einer Erörterung beurteilen – Eine Erörterung schreiben



Untersuchen, analysieren: Rhetorische Mittel in literarischen und politischen Reden

<p>Die Macht der Sprache Zum politisch-historischen Kontext der Rede des Sokrates</p> <p><i>Platon:</i> Des Sokrates Verteidigungsrede</p> <p><i>Platon:</i> Nach der Strafbestimmung Bedeutung und Wirkung rhetorischer Mittel</p> <p>Übersicht: Rhetorische Mittel</p> <p>literarischen und historischen Kontext der Rede verstehen</p> <p><i>William Shakespaere:</i></p> <p><i>Marcus Antonius:</i> Grabrede auf Julius Cäsar</p> <p><i>Barack Obama:</i> Yes, we can change!</p> <p>Analyse von Barack Obamas Wahlkampfrede <i>Yes, we can change!</i></p> <p><i>Hillary Rodham Clinton:</i> Frauenrechte sind Menschenrechte</p>	<p>66 Materialien gezielt Informationen entnehmen</p> <p>69 Einem Sachtext Informationen entnehmen</p> <p>72 Sich mit einer historischen Figur und ihrer Rede auseinandersetzen</p> <p>73</p> <p>74</p> <p>75 Rhetorische Mittel kennen lernen und ihre Wirkung erklären</p> <p>76</p> <p>78 Rhetorische Mittel einer Rede untersuchen: Die Verteidigungsrede des Sokrates</p> <p>80 Sich mit einer literarischen Rede auseinandersetzen – William Shakespeare: <i>Grabrede des Marcus Antonius auf Julius Cäsar</i></p> <p>82 William Shakespeare: <i>Grabrede des Marcus Antonius</i></p> <p>84 Eine politische Rede selbstständig analysieren</p> <p>88 Eine Redeanalyse untersuchen – Barack Obama: <i>Yes, we can change!</i></p> <p>92 Eine politische Rede selbstständig analysieren</p> <p>95 Eine eigene Rede schreiben und halten</p>
	





Untersuchen, analysieren: Sturm und Drang – eine literarische Epoche

Prometheus – der Mythos	96	Eine Leitfigur des Sturm und Drang untersuchen – Prometheus
<i>Johann Wolfgang von Goethe: Prometheus</i>	98	
Johann Wolfgang von Goethe: Prometheus – eine Interpretation	100	Eine Interpretation zu Goethes <i>Prometheus</i> untersuchen
Sturm und Drang	102	Informationen über eine literarische Epoche erarbeiten
Die Personen des Dramas	105	Ein Drama des Sturm und Drang untersuchen – Friedrich Schiller: <i>Die Räuber</i>
Die Briefintrige des Franz von Moor	108	Die Exposition des Dramas untersuchen
Karls Entschluss	111	Eine Szene als Standbild darstellen
Kosinskys Geschichte	114	Einen Teil der Peripetie des Dramas untersuchen
Karls Monolog	116	Ein retardierendes Moment untersuchen
Analyse der Exposition	118	Eine Szenenanalyse untersuchen und verfassen
Tabuthema – der Kindsmord	122	Ein zentrales Motiv des Sturm und Drang untersuchen – der Kindsmord
<i>Gottfried August Bürger: Des Pfarrers Tochter von Taubenhain (1781)</i>	123	

Analysieren, charakterisieren: Wolfgang Borchert: Draußen vor der Tür



Der Dichter Wolfgang Borchert	130	Informationen über den Dichter und sein Drama erarbeiten
Vorspiel	133	Sich über Figuren und Handlung des Dramas informieren
1. Szene	136	Das Vorspiel eines Dramas untersuchen
2. Szene	138	Erste Begegnung mit der Hauptfigur: Beckmann und der Andere
3. Szene	140	Eine Hörspielszene untersuchen: Beckmann, das Mädchen und der Einbeinige
	144	Die Peripetie des Dramas untersuchen: Beckmann beim Oberst



Charakterisierung einer literarischen Figur: der Oberst	147	Die Charakterisierung einer literarischen Figur untersuchen: der Oberst
Checkliste für eine Charakterisierung	150	Eine literarische Figur charakterisieren
	151	
	152	Den Schluss des Dramas untersuchen
Wolfgang Borchert: Draußen vor der Tür	154	Aufbau und Struktur eines Dramas untersuchen



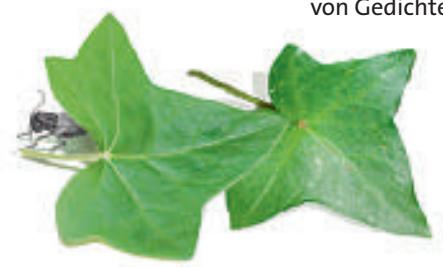
Analysieren, interpretieren, vergleichen: Praxis Schreiben

Werkstatt Literatur



Untersuchen, analysieren, interpretieren: Gedichtwerkstatt

- Joseph von Eichendorff:* Frische Fahrt **176** Gedichte vom Reisen
Gottfried Benn: Reisen
Bertolt Brecht: Fahrend in einem
bequemen Wagen
Rainer Brambach: Im Juli und August
André Jodeit (Schüler): Mein wildester Traum
Wolfgang Bächler: Im Zug
Hinweise zu auffälligen Gestaltungsmitteln
Christine Lavant: Seit heute, aber für immer
Erich Fried: Dich
Christian Morgenstern: Es ist Nacht
Charlotte Morgenthal (Schülerin): Bilder
Joachim Ringelnatz: Ich habe dich so lieb
Klabund: Liebeslied
Ulla Hahn: Nie mehr
Mascha Kaléko: Das letzte Mal
Fragen zu allen Liebesgedichten
Seit heute, aber für immer
Robert Walser: Wie ich ein Blatt fallen sah
Hilde Domin: Wer es könnte
Rainer Maria Rilke: Ich fürchte mich so ...
Ulla Hahn: Immergrün
Henrik Nordbrandt: Wenn ein Mensch stirbt
Christine Busta: Signale
Nazim Hikmet: Leben
- 177**
178
179
180 Liebesgedichte
- 181**
182
183
184 Irritationen – Augenblicke
- 185**
186 Aspekte zur Analyse und Interpretation
von Gedichten





Untersuchen, analysieren, interpretieren: Textwerkstatt

So können Sie mit der Textwerkstatt arbeiten

- Thomas Bernhard*: Der Geldbriefträger
- Thomas Bernhard*: Wahnsinn
- Rolf Haufs*: Er
- Kurt Kusenberg*: Wer ist man?
- Botho Strauss*: Der Einsamkeits-Kasper
- Ror Wolf*: Als ich einmal ...; Eines Tages ...
- Bertolt Brecht*: Das Lob; Gespräche
- Irene Dische*: Liebe Mom, lieber Dad
- Lisa-Marie Dicksreiter*: Der Sprung
Elemente des Erzählens

189 Begegnungen mit Literatur

190

191

192

193

198

199

200

201

203

207

208

209 Spannung erzeugende sprachliche Elemente



Erzählformen

Untersuchen, analysieren, interpretieren, vergleichen: Gotthold Ephraim Lessing

- Ein Gespräch mit Gotthold Ephraim Lessing
- Aus einem Brief an die Mutter
- Auf sich selbst
- Die Sparsamheit
- Lob der Faulheit
- Der über uns
- Fiktives Gespräch mit Lessing und Wieland
- Der Esel und der Wolf
- Die Eiche und das Schwein
- Die Sperlinge
- Der Besitzer des Bogens
- Aesop – Babrios*: Der Fuchs und der Rabe
- Gotthold Ephraim Lessing*: Der Rabe und der Fuchs
- Gespräch mit Herrn Lessing über Fabeln

210 Einführung

211 Erste Begegnungen

212 Kindheit und Jugend

213

214 Gedichte



215

216 Gespräch mit den Dichtern Lessing und Wieland

219 Lessing – der Fabeltheoretiker und Fabeldichter

220

221

222 Fabelinterpretationen vor dem Hintergrund von Lessings Fabeltheorie

224 Die Epoche der Aufklärung



„Nathan der Weise“ – ein Erzähltext
Nathan der Weise – Figurenkonstellation

Die Ringparabel
Claus Ritterhoff: Vom Herrn Lessing
Lessing: Lebenslauf und Werke

- 225** Lessing – der Dichter des *Nathan der Weise*
227
228 Die Ringparabel im *Decamerone*
229 Die Ringparabel in *Nathan der Weise*
234 Lessings letzte Jahre –
Was andere über Lessing sagten
235



Werkstatt Sprache 236–267



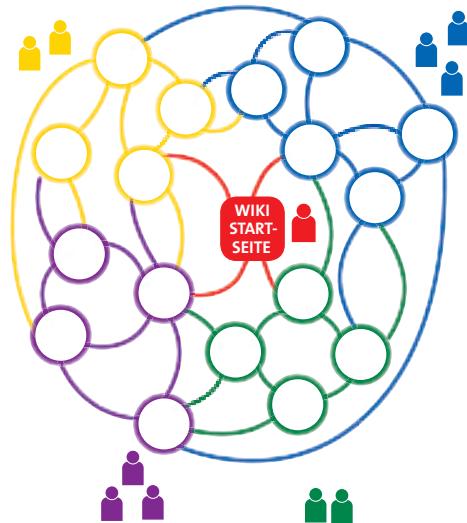
- 236** Grammatik – Stilistik – Rhetorik – Poetik
236 Einführung
238 Grammatik, Stilistik: Der Konjunktiv I
239 Einen Bericht schreiben
241 Grammatik, Stilistik: Der Konjunktiv II
242 Der Konjunktiv II in Gedichten
245 Konjunktiv I und II in einer kurzen Geschichte
247 Grammatik, Rhetorik: Die Stellung der Wörter im Satz
250 Grammatik – Stilistik – Poetik: Ein Gedicht analysieren
252 Variationen eines Themas:
Grammatisch, stilistisch, rhetorisch, poetisch
257 Grammatik, Rhetorik: Rhetorische Zeichensetzung
260 Sprachwandel: Wortschatz, Rechtschreibung, Grammatik
263 Warum verändert sich die Sprache?
267 Anführungszeichen: Die amtliche Regelung



Praxis Arbeitstechniken 268–277



- 268 **Mit Postern präsentieren**
- 268 Ein Präsentationsposter verfassen
- 271 **Klassen-Wiki: Ein gemeinschaftliches Medienprojekt**
- 271 Projektarbeit mit „Wiki“



- 278 **Epochen der Literaturgeschichte – Vom Barock zur Gegenwart**
- 284 **Operatoren zur Bearbeitung von Texten und Prüfungsaufgaben**
- 296 **Literarisches Sachwörterverzeichnis**
- 302 **Fachausdrücke der Rechtschreibung und Grammatik**
- 311 **Lösungen**
- 314 **Quellenverzeichnis**